

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BUNDESLIGA - SAISON 2021/2022

Spielleitung Bundesliga Andy Bandus, E-Mail: [spielleiter.bl@dbu-bowling.com](mailto:spielleiter.bl@dbu-bowling.com)  
Geändert, Korntal-Münchingen, 04.08.2021

### 1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden.

1.2. Mannschaftsstärken, gespielt wird in:

**4er-Damenmannschaften**  
**5er-Herrenmannschaften**

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.  
In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung:

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

1.3.1. Spieler und Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt.

1.4. Die Mannschaftsmeldung zur Bundesligasaison 2021/2022 muss bis zum **31. August 2021** an die E-Mail Adresse [spielleiter.bl@dbu-bowling.com](mailto:spielleiter.bl@dbu-bowling.com) gesendet werden.

Bis zum **30. September 2021** sind pro Mannschaft (Damen 4 Spielerinnen, Herren 5 Spieler) zu melden. Die gemeldeten Spieler/innen sind ab diesem Zeitpunkt Stammspieler in den jeweiligen Mannschaften.

1.4.1. Stammspieler einer Bundesligamannschaft gelten in ihren Mannschaften im Sinne von Punkt 1.3.1. als festgespielt.

1.4.2. Stammspieler der 2. Bundesliga können in der 1. Bundesliga eingesetzt werden. Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels in der 1. Bundesliga sind sie Stammspieler der 1. Bundesliga.

### 2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmende Mannschaft € 50,00. Die in der Saison 2020/2021 entrichtete Meldegebühr wird für die Saison 2021/2022 angerechnet. Nachgerückte Mannschaften, welche noch keine Gebühr entrichtet hatten, müssen diese für 2021/2022 bezahlen.

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht!!

Die Meldegebühr muss bis zum 30.09.2021 auf das Konto der DBU überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union  
Kreissparkasse München-Starnberg  
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96  
BIC: BYLADEM1KMS  
Verwendungszweck:  
Name des Clubs DA oder HE und 1. BL oder 2. BL

2.2. Spielgebühren:

Die Heimmannschaft übernimmt die Spielgebühren für alle Spiele inkl. der Einspielzeit.

2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 15,00 erhoben und derjenige hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per E-Mail - zuzusenden. Wird bis zum Ende des Spieltages kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.



### 3. SPIELMODUS

- 3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:
- 12 Mannschaften der 1. BL werden in zwei 6er Divisionen eingeteilt
  - 18 Mannschaften der 2. BL werden in drei 6er Divisionen eingeteilt
  - die Begegnungen werden als Heim- und Auswärtsspiele durchgeführt
  - die Heimmannschaft legt mit der Meldung die Halle/Alternativhalle für das Heimspielrecht fest
  - diese Anlagen müssen eine gültige Abnahme der TK besitzen und im Landesverband der Heimmannschaft liegen. Nur in Ausnahmefällen kann auf einen angrenzenden Landesverband ausgewichen werden.
  - Anlagen ohne funktionsfähige Foulline sind zugelassen (siehe Technische Vorschriften Punkt 5)
  - jede Mannschaft hat an einem Wochenende max. zwei Begegnungen
  - amerikanische Spielweise
  - europäische Spielweise für Baker
  - Anzahl Spiele Damenmannschaften pro Begegnung: jede Mannschaft 36 Spiele
  - Anzahl Spiele Herrenmannschaften pro Begegnung: jede Mannschaft 39 Spiele
  - Während einer Begegnung findet keine Bahnenpflege statt
  - Einspielzeit 10 Minuten (auf allen Wettkampfbahnen)
  - Die Heimmannschaft legt fest, auf welcher Bahn sie starten möchte (linke oder rechte Bahn)
- 3.1.1. Die Damen spielen folgenden Modus (Beispiel Tabelle siehe pdf Anhang):  
Block 1  
1 Trio (à 4 Spiele) + 1 Einzel (à 8 Spiele)  
**Pause von 15 Minuten**  
**Anschließend Einspielzeit von 5 Minuten auf allen Wettkampfbahnen**  
Block 2  
2 Doppel (à 3 Spiele)  
Block 3  
Baker Team – 4 Spiele
- 3.1.2. Die Herren spielen folgenden Modus (Beispiel Tabelle siehe pdf Anhang):  
Block 1  
2 Doppel (à 5 Spiele) + 1 Einzel (à 5 Spiele)  
**Pause von 15 Minuten**  
**Anschließend Einspielzeit von 5 Minuten auf allen Wettkampfbahnen**  
Block 2  
1 Trio (à 2 Spiele) + 1 Doppel (à 2 Spiele)  
Block 3  
Baker Team – 4 Spiele
- 3.1.3. Punkteverteilung  
Pro Begegnung / Spieltag gibt es 3 Wertungspunkte.  
Diese zeigen an, welche Mannschaft den Spieltag für sich entschieden hat. An einem Spieltag werden bei den Damen 44 Spielpunkte und bei den Herren 47 Spielpunkte vergeben.
- Aufteilung Wertungspunkte:  
Die Mannschaft, welche die meisten Spielpunkte gewonnen hat, erhält 2 Wertungspunkte. Bei gleicher Anzahl von gewonnenen Spielpunkten gibt es eine Punkteteilung.  
Die Mannschaft, welche die meisten Pins erzielt hat, erhält 1 Wertungspunkt.  
Haben beide Mannschaften dieselbe Anzahl Pins erzielt, gibt es eine Punkteteilung.
- Als zweite Wertungskategorie gelten die Spielpunkte der einzelnen Disziplinen während einer Begegnung.
- Aufteilung Spielpunkte:  
Einzel: 1 Punkt bei Sieg 0 bei Niederlage  
Doppel: 2 Punkte bei Sieg 0 bei Niederlage  
Trio: 3 Punkte bei Sieg 0 bei Niederlage  
Team Baker: 2 Punkte bei Sieg 0 bei Niederlage.  
Bei Unentschieden immer die Hälfte zwischen Sieg und Niederlage.
- 3.2. Die Mannschaftsaufstellung wird durch die Vergabe der Nummernreihenfolge (DA 1-4), (HE 1-5) vor Beginn einer Begegnung festgeschrieben.  
Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler/innen ausgewechselt werden. Diese müssen auf der gewechselten Positionsnummer eingesetzt werden.  
Beim Einzel der Damen gelten 2 Spiele als abgeschlossenes Spiel.  
Vor den Bakerspielen dürfen die Positionen neu bestimmt werden. Die Reihenfolge bleibt für alle 4 Bakerspiele gleich.

Bei Auswechslung nach einem Bakerspiel, spielt der eingewechselte Spieler an der Position des ausgewechselten Spielers.

- 3.3. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Spieltag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.

- 3.4. Ablauf 1. und 2. Bundesliga  
Samstag / Sonntag jeweils ca. 5 Stunden  
Startbeginn zwischen 10:00-13:00 Uhr, nach gemeinsamer Absprache für die jeweilige Begegnung

Die Heimmannschaft muss die gewählte Öllänge für die jeweilige Begegnung 7 Tage vor dem Spieltag, der gegnerischen Mannschaft (E-Mail Adresse siehe Meldebogen) und dem Spielleiter BL ([spielleiter.bl@dbu-bowling.com](mailto:spielleiter.bl@dbu-bowling.com)) mitteilen.

Bei nicht fristgerechter Einreichung wird eine Öllänge von 39 fuss festgeschrieben.

- 3.5. Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU-Sportordnung 6.3 - 6.4.)

- 3.6. Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.  
Im Spielbereich ist das Telefonieren untersagt (SpO. 1.10)

## 4. LIGEN

- 4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga ist der DBU-Spielleiter Bundesliga zuständig (Spilleitende Stelle).  
4.2. Die Heimmannschaft meldet seinem LV die Heimstarts. Der LV muss für diese Heimstarts einen Schiedsrichter benennen. Wird kein Schiedsrichter gefunden, muss der Bundesschiedsrichterwart einen benennen. Die Kosten sind von der Heimmannschaft zu tragen.

## 5. WERTUNG

- 5.1. Auswertung und Ergebnisübermittlung  
Die Ergebniserfassung erfolgt durch die Mannschaften auf einem Auswertungsbogen. Dieses Formular wird von den beiden Mannschaftsführern, sowie dem Schiedsrichter unterschrieben.  
Nach Ende der Begegnung muss der Mannschaftsführer der Heimmannschaft die beiden Bögen per Mail an die Adresse: [spielleiter.bl@dbu-bowling.com](mailto:spielleiter.bl@dbu-bowling.com) senden.  
Das neue digitale Bundesliga Programm muss zusätzlich zu den manuellen Spielbögen von der Heimmannschaft online befüllt werden.
- 5.2. Bei Ausfall des Bahncomputers muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.
- 5.3. Berichtigung von Schreibfehlern: Siehe Sportordnung 17.4

## 6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

- 6.1. Siegerermittlung 1. BL  
Die Sieger und Zweitplatzierten aus den beiden Divisionen der 1. Bundesliga, spielen am Finalwochenende um den Titel „Deutscher Clubmeister“. Für das Finale gibt es keinen Nachrücker.  
Die Mannschaft mit den meisten Wertungspunkten in seiner Division ist auf Platz 1, bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf Platz 1, die mehr Spielpunkte über die gesamte Saison erspielt hat. Sollte sich auch hier eine Spielpunktegleichheit ergeben, geht es in den direkten Vergleich. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz (Wenn Wertungspunkte und Spielpunkte im direkten Vergleich auch gleich sind) entscheiden die Gesamtpins, die in den beiden Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden.

### Siegerermittlung 2. BL

Die Sieger aus den drei Divisionen der 2. Bundesliga, spielen am Finalwochenende um den Aufstieg in die 1.BL. Für den Aufstieg qualifizieren sich die beiden Wertungspunktbesten. (Regelung wie 1. BL)

- 6.2. Abstieg aus der 1. BL  
Die Mannschaft mit den wenigsten Wertungspunkten ist in seiner Division der Letztplatzierte und steigt ab, Bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf dem letzten Platz, die weniger Spielpunkte über die gesamte Saison erspielt hat. Sollte sich auch hier eine Spielpunktegleichheit ergeben, geht es in den direkten Vergleich. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz (wenn Wertungspunkte und Spielpunkte im direkten Vergleich auch gleich sind) entscheiden die Gesamtpins, die in den beiden Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden.

### Abstieg aus der 2. BL

Es steigt jeweils der Letztplatzierte seiner Division ab. Regelungen wie 1. BL.

- 6.3. Sollte ein Team einem oder mehreren Starts fernbleiben, so wird das nach der DBU-RVO 5.8 ff gehandelt. Hier muss die Regelung der SpO 12.4 und 12.4.1 beachtet werden.

- 6.4. Trainingszuschüsse:  
Jeder Divisionssieger in der 1. BL erhält einen Sonderpreis in Höhe von je €300

#### 1. BL – DA/HE – Platz 1-4 (Finalteilnehmer)

HE Platz 1: €700	Platz 2: €600	Platz 3: €400	Platz 4: €300
DA Platz 1: €700	Platz 2: €600	Platz 3: €400	Platz 4: €300

#### 2. BL – 3 Divisionen – DA/HE – Platz 1-3

HE Platz 1: €400	Platz 2: €300	Platz 3: €200
DA Platz 1: €400	Platz 2: €300	Platz 3: €200

## 7. Spielmodus Finale

Die Details werden in einer ergänzenden Durchführungsbestimmung vor dem Meldeschluss veröffentlicht.

## 8. LIGASPRECHER

- 8.1. Für die Saison 2021/2022 wird der Aktivensprecher, Pascal Winterheimer (aktivensprecher@dbu-bowling.com), die Rolle des Ligasprechers übernehmen.

## 9. SPORTORDNUNG

- 9.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. Sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder der Sportordnung der DBU erfasst wird, soll der Sportausschuss eine saisonbezogene Einzelfallregelung treffen.

## 10. Sonderregelungen

- 10.1 Ein Team, dessen Antritt zu einem Spieltag konkret gefährdet ist, hat sich unverzüglich mit dem Spielleiter BL sowie mit dem Gegner in Verbindung zu setzen und einen Terminvorschlag zur Verlegung zu machen. Das Heimteam klärt daraufhin unverzüglich die Verfügbarkeit der Halle am Ersatztermin und den ggf. von der Halle geltend gemachten Ausfallbetrag.
- 10.2 Einmal angesetzte Begegnungen können nur dann zeitlich verlegt werden, wenn beide Teams und der Spielleiter BL zustimmen und wenn ein triftiger Grund nachgewiesen wird. Als solcher Grund gilt natürlich, wenn so viele Spieler erkrankt sind und/oder sich in Quarantäne befinden, dass an einem Spieltag keine ausreichende Anzahl an Spielern zur Verfügung steht.  
Die Zustimmung des Spielleiters BL kann nur erteilt werden, wenn weder der Saisonablauf durch die Verlegung gefährdet ist (pünktliches Saisonende) noch eine Wettbewerbsverzerrung möglich wird (z.B. am letzten Spieltag).
- 10.3 Kommt es nicht zu einer Einigung aller Beteiligten auf eine Verlegung, wird die Begegnung mit 3:0 für das angetretene Team gewertet. Die vorgesehenen Spiele sind zu absolvieren und gehen in die Rangliste ein. Der eingeteilte Schiedsrichter koordiniert den Ablauf der Spiele.
- 10.4 Die Bestimmungen der RVO bleiben unberührt (z.B. Strafregelung bei Nichtantritt ohne Vorab-Information).

**Änderungen vorbehalten!**